



Sachbearbeitung	Bildung und Sport		
Datum	24.04.2009		
Geschäftszeichen	BS-236-Se/hö		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 01.07.2009	TOP
Vorberatung	Schulbeirat	Sitzung am 23.06.2009	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 196/09

Betreff: Schulzentrum Ulm-Wiblingen, Albert-Einstein-Gymnasium
hier: Einrichtung eines bilingualen Zuges

Anlagen: 2

Antrag:

Der Einrichtung eines bilingualen Zuges am Schulzentrum Ulm-Wiblingen, Albert-Einstein Gymnasium zum Schuljahr 2009/2010 wird zugestimmt.

Gerhard Semler

Genehmigt: BM 2.OB	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	Ja (Deckung im Rahmen des Schulbudgets)
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

1. Ausgangslage

Das Schulzentrum Ulm-Wiblingen, Albert-Einstein-Gymnasium, führt im Schuljahr 2008/2009 1.079 Schüler/-innen. Der Anteil auswärtiger Schüler/-innen beträgt rd. 48 %. Der Anteil ausländischer Schüler/-innen beträgt rd. 4,3 %.

Bisher werden

- das **naturwissenschaftliche Profil** (Englisch ab Klasse 5, Französisch ab Klasse 6, Naturwissenschaft und Technik ab Klasse 8)
- das **sprachliche Profil** (Englisch ab Klasse 5, Französisch ab Klasse 6 und Latein oder Spanisch ab Klasse 8)
- ein **Hochbegabtenzug**

angeboten (siehe Anlage 1).

Der bilinguale Unterricht wird bereits am Hans und Sophie Scholl-Gymnasium (seit Schuljahr 1999/2000) und am Schubart-Gymnasium (seit 2001/2002) angeboten.

2. Aktuelle Situation

In einer zusammenwachsenden Welt werden sich kommunikative Strukturen und Berufspraxis so entwickeln, dass Menschen privat und beruflich zunehmend auf Englisch als weitere Sprache angewiesen sind, die sie, ähnlich der Muttersprache, differenziert, sicher und geläufig beherrschen. In diesem Sinne streben bilinguale Bildungsgänge mit der Ausweitung fremdsprachlichen Lernens und Handelns auf Sachfächer eine annähernde Zweisprachigkeit an.

Zur Stärkung des sprachlichen Profils beantragt deshalb das Schulzentrum Ulm-Wiblingen, Albert-Einstein-Gymnasium, die Einführung eines bilingualen Zuges. Nach Darstellung der Schulleitung sind die personellen Voraussetzungen für die Einführung eines bilingualen Zuges am Albert-Einstein-Gymnasium gegeben. Das Albert-Einstein-Gymnasium hat bereits Erfahrungen mit bilingualem Unterricht sammeln können. So wird im Hochbegabtenzug bereits bilingual unterrichtet. Darüber hinaus wird seit mehreren Jahren für die Schüler/-innen der Klassen 10 und 11 (G9) ein bilinguales Angebot im Fach Biologie angeboten. Im Fach Geschichte wurden daneben einzelne Unterrichtseinheiten in Klasse 8 bilingual unterrichtet.

Die Auswirkungen des bilingualen Zuges in den einzelnen Klassenstufen sind der angeschlossenen Stundentafel (siehe Anlage 2) zu entnehmen.

Nach Mitteilung der Schulleitung kann dieser Zug ohne zusätzliche Ressourcen des Schulträgers eingerichtet werden. Dieser Zug wird danach auch nicht zu einer zusätzlichen Klasse am Schulzentrum Ulm-Wiblingen führen.

Die Gesamtlehrerkonferenz und die Schulkonferenz haben diesem Antrag zugestimmt. Die Einrichtung eines bilingualen Zuges bedarf gemäß § 30 SchulG der Zustimmung durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.